

O. Versorgung und Verbrauch

1. Netto-Lebensmittelversorgung*)

kg je Einwohner und Jahr

Vorbemerkung: Die Angaben beruhen auf den nationalen »Lebensmittelversorgungstabellen«, welche die Regierungen gemeinsam mit der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen in Rom aufstellen.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht entsprechende Abzüge für Saatgut, verfütterte und sonstige nicht zur menschlichen Ernährung verwendete Mengen und kommt so zu einer Schätzung der Lebensmittelmenge, die für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten, meist Juli-Juni, zum Endverbrauch verfügbar war. Die wesentlichsten Unzulänglichkeiten dieses ziemlich rohen statistischen Verfahrens liegen in folgendem:

Für eine Anzahl Waren reichen die offiziellen Statistiken über die Erzeugung und den Außenhandel häufig nicht aus, so daß grobe Schätzungen zu Hilfe genommen werden müssen. Die Statistiken der Länder weichen in Umfang und Genauigkeit sehr voneinander ab.

Von einigen wenigen Ländern abgesehen, gibt es praktisch keine Unterlagen über die Vorratshaltung in der Landwirtschaft und im Handel; die jährlichen Vorratsänderungen können die verfügbaren Nahrungsmittelmengen aber erheblich beeinflussen.

In Ermangelung statistischer Angaben über die Verwendung einzelner Waren müssen die verfütterten und die als Saatgut oder für industrielle Zwecke verwendeten Mengen, ebenso die Ausmahlungs- und Raffinadeverluste häufig ebenfalls grob geschätzt werden.

Aus allen diesen Gründen sind die Ergebnisse für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar. Davon abgesehen sind bei Vergleichen von Land zu Land auch die Unterschiede des Klimas, der Lebensgewohnheiten und des Bevölkerungsaufbaus nach Alter und Geschlecht zu bedenken. Wirtschaftsjahre stimmen im allgemeinen mit den Erntejahren überein, das Kalenderjahr entspricht dem jeweils erstgenannten Wirtschaftsjahr z. B. 1954/55 = Kalenderjahr 1954).

Für den Berichtszeitraum gilt: 1954/55—1956/57 = Durchschnitt von 3 Wirtschaftsjahren; 1954—1956 = Durchschnitt von 3 Kalenderjahren; 1960/61 = Wirtschaftsjahr; 1960 = Kalenderjahr.

Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr			Land	Wirtschaftsjahr		
	1954/55— 1956/57	1957/58— 1959/60	1960/61		1954/55— 1956/57	1957/58— 1959/60	1960/61		1954/55— 1956/57	1957/58— 1959/60	1960/61
Getreideerzeugnisse¹⁾				Pakistan	150	153	165 ²⁾	Ceylon ⁴⁾	34	22	22
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	96	88	83	Philippinen ⁴⁾	116 ¹¹⁾	120	125	Indien	11	10 ⁹⁾	12 ⁷⁾
Belgien-Luxemburg ..	100	92	91 ²⁾	Taiwan (Formosa) ⁴⁾ ..	148	156	156 ²⁾	Israel	47	41	39 ²⁾
Dänemark	90	81	79 ²⁾	Australien	93	86	88 ²⁾	Japan ¹⁰⁾	63	66	68
Finnland	118	114	113 ²⁾	Neuseeland ⁴⁾	86	86	87	Philippinen ⁴⁾	47 ¹¹⁾	46	46
Frankreich	111	108	107 ²⁾	Kartoffeln¹²⁾			Taiwan (Formosa) ⁴⁾ ..	68	69	68 ²⁾	
Griechenland ⁴⁾	158	166	164 ²⁾	Bundesrepublik Deutschland ²⁾	157	143	131	Australien	46	53	53 ²⁾
Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	88	85	84 ²⁾	Belgien-Luxemburg ..	150	145	143 ²⁾	Neuseeland ⁴⁾	52	58	57
Irland ⁴⁾	128	117	115 ²⁾	Dänemark	131	129	128 ²⁾	Zucker¹⁴⁾			
Italien	145	142	142	Finnland	109	98	92 ²⁾	Bundesrepublik Deutschland ²⁾	28	28	29
Jugoslawien ⁴⁾	186	184	183 ²⁾	Frankreich	130	104	100 ²⁾	Belgien-Luxemburg ..	28	32	33 ²⁾
Niederlande	90	85	83	Griechenland ⁴⁾	39	41	40 ²⁾	Dänemark	48	47	47 ²⁾
Norwegen	95	83	79 ²⁾	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	98	93	88 ²⁾	Finnland	38	40	40 ²⁾
Österreich	118	114	108	Irland ⁴⁾	155	142	145 ²⁾	Frankreich	26	30	32 ²⁾
Portugal ⁴⁾	125	122	116	Italien	48	50	52	Griechenland ⁴⁾	10	11	12 ²⁾
Schweden	76	74	70	Jugoslawien ⁴⁾	60	67	73 ²⁾	Großbrit. u. Nord- irland (Ver. Kgr.) ..	47	50	50 ²⁾
Schweiz	101	92	83 ²⁾	Niederlande	96	91	101	Irland ⁴⁾	42	42	43 ²⁾
Spanien	117	113	117 ²⁾	Norwegen	105	104	105 ²⁾	Italien	16	19	21
Türkei	201	204 ²⁾	199 ²⁾	Österreich	96	92	88	Jugoslawien ⁴⁾	10	13	14 ²⁾
Libyen ⁴⁾	115 ²⁾	Portugal ⁴⁾	113	103	98	Niederlande	39	40	42
Südafrika ⁴⁾	149	145	140 ²⁾	Schweden	102	92	87	Norwegen	39	38	39 ²⁾
Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	188	188 ²⁾	185 ²⁾	Schweiz	74	73	73 ²⁾	Österreich	31	34	36
Argentinien ⁴⁾	105	115	120 ²⁾	Spanien	113	116	124 ²⁾	Portugal ⁴⁾	15	17	18
Brasilien ⁴⁾	103	106 ²⁾	..	Türkei	29	41 ²⁾	39 ²⁾	Schweden	42	41	41
Chile ⁴⁾	137	129 ²⁾	..	Libyen ⁴⁾	17 ²⁾	Schweiz	40	40	41 ²⁾
Ecuador ⁴⁾	78	74	..	Südafrika ⁴⁾	14	17	20 ²⁾	Spanien	13	16	17 ²⁾
Honduras	118 ²⁾	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	9	10 ²⁾	8 ²⁾	Türkei	10	10 ²⁾	10 ²⁾
Kanada	74	70	68 ²⁾	Argentinien ⁴⁾	83	70	67 ²⁾	Libyen ⁴⁾	28 ²⁾
Mexiko ⁴⁾	128	124	..	Brasilien ⁴⁾	117	118 ²⁾	..	Südafrika ⁴⁾	37	43	41 ²⁾
Paraguay ⁴⁾	84	..	Chile ⁴⁾	76	92 ²⁾	..	Ver. Arab. Rep. (Ägypt.)	13	12 ²⁾	12 ²⁾
Peru ⁴⁾	83	87 ²⁾	Ecuador ⁴⁾	78	90	..	Argentinien ⁴⁾	34	34	31 ²⁾
Uruguay ⁴⁾	99	..	..	Honduras	9 ²⁾	Brasilien ⁴⁾	32	31 ²⁾	..
Venezuela ⁴⁾	81	81	82 ²⁾	Kanada	68	66	63 ²⁾	Chile ⁴⁾	31	37 ²⁾	..
Vereinigte Staaten ⁴⁾ ..	69	67	66	Mexiko ⁴⁾	10	8	..	Ecuador ⁴⁾	25	22	..
Ceylon ⁴⁾	125	126	138	Peru ⁴⁾	136	151 ²⁾	Honduras	21 ²⁾
Indien	126	119 ²⁾	136 ²⁾	Uruguay ⁴⁾	61	..	..	Kanada	44	44	45 ²⁾
Israel	140	123	120 ²⁾	Venezuela ⁴⁾ ¹³⁾	78	88	92 ²⁾	Mexiko ⁴⁾	33	33	..
Japan ¹⁰⁾	151	153	150	Vereinigte Staaten ⁴⁾ ..	49	47	47	Paraguay ⁴⁾	15	..

*) Zum Endverbrauch verfügbare Lebensmittel.

¹⁾ In Mehlwert. — ²⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 1959/60 einschl. Saarland. — ³⁾ 1959/60. — ⁴⁾ Kalenderjahr bzw. -jahre. — ⁵⁾ 1959. — ⁶⁾ 1957/58. — ⁷⁾ 1958/59. — ⁸⁾ 1957. — ⁹⁾ 1954/55. — ¹⁰⁾ Berichtsjahr April-März. — ¹¹⁾ 1956. — ¹²⁾ Einschl. Süßkartoffeln, Kassawa und anderer stärkehaltiger Nährwurzeln. — ¹³⁾ Einschl. Plantano. — ¹⁴⁾ Zuckerverbrauch ohne Sirup und Honig.